



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Az. 750.00-01

Drucksachen-Nr. XIX/0770
22.08.2012

Antrag

- öffentlich -

des BAbg. Fleige und GAL-Fraktion

Beratungsfolge	am	TOP
Bezirksversammlung Bergedorf	30.08.2012	11.13

**Minikreisel am Knoten Weidenbaumsweg/ Alte Holstenstraße/ Ernst-Mantius-Straße
(Antrag GAL)**

Sachverhalt:

Die neue Bergedorfer Mitte nimmt langsam Gestalt an. Der Bahnhofsvorplatz ist fertiggestellt und auch die Alte Holstenstraße nördlich der Eisenbahnbrücke wurde zum Boulevard Lohbrügge umgestaltet. Zwischen diesen beiden Bauprojekten klafft noch eine Lücke, die es zu füllen gilt.

Wie der Antwort auf eine Große Anfrage der GAL zu entnehmen ist, sieht die Verwaltung dies ebenso (siehe Drucksache XIX/0051). Auch wenn nach dem Stopp des Gemeinschaftstraßen-Projekts durch den Hamburger Senat keine zusätzlichen Gelder dafür zur Verfügung gestellt werden, ist es trotzdem sinnvoll, sich mit dem Projekt zu befassen, denn die jetzige Situation ist städtebaulich und verkehrstechnisch verbesserungswürdig.

Als Lösung für den Knoten Weidenbaumsweg / Alte Holstenstraße / Ernst-Mantius-Straße bietet sich statt der vorhandenen Lichtsignalanlage ein Minikreisel mit überfahrbarer Mittelinsel an.

Kreisel sorgen für mehr Verkehrssicherheit, der Verkehr läuft flüssiger, die Schadstoffemissionen werden verringert, der Knoten wird leistungsfähiger und es entfallen die hohen Kosten der Lichtsignalanlage.

Laut Senatsdrucksache 18/7346 sind sie bis zu einer Verkehrsbelastung von 16.000 Kfz. möglich. Daten aus den Jahren 2005/2006 belegen eine damalige Belastung des Knotens mit ca. 10.000 Kfz. Diese Daten können sicher nur begrenzt zugrunde gelegt werden, denn inzwischen wurden Verkehrsflüsse verlagert (z.B. die Busse) und viele Bauprojekte realisiert.

Eine mögliche Lösung ist auf der folgenden Projektion dargestellt.

...

